

Die Entfernung des Primärtumors ist bei fortgeschrittenem Darmkrebs mit Metastasen von Vorteil

Datum: 25.04.2018

Original Titel:

Benefit of Surgical Resection of the Primary Tumor in Patients Undergoing Chemotherapy for Stage IV Colorectal Cancer with Unresected Metastasis

In den USA empfiehlt die geltende Leitlinie des *National Comprehensive Cancer Network* (NCCN) bei Patienten mit fortgeschrittenem Darmkrebs keine operative Entfernung des ursprünglichen Tumors (Primärtumor) als erste Therapiemaßnahme (Erstlinientherapie). Vor allem bei Patienten mit Aussiedlungen (Metastasen) ist die Operation des Primärtumors umstritten und wird oft nur zur Linderung der Beschwerden (palliativ) durchgeführt.

Daher haben US-Wissenschaftler in einer rückblickenden Studie untersucht, ob die Entfernung des Primärtumors bei Patienten mit fortgeschrittenem Darmkrebs und nicht entfernten Metastasen zu einer verbesserten Überlebensrate führte. Die Studie umfasste die Daten von 65543 Patienten mit Darmkrebs im Krankheitsstadium IV. Es wurden zwei Studiengruppen anhand der operativen Entfernung des Primärtumors unterschieden. Bei etwas mehr als der Hälfte der Patienten wurde der Primärtumor entfernt, bei allen Patienten wurde außerdem eine Chemotherapie durchgeführt.

Die Studie stellte fest, dass Patienten, denen der Primärtumor entfernt wurde, eine verbesserte Überlebensrate aufwiesen als jene Patienten, die nur mittels Chemotherapie behandelt wurden. Das durchschnittliche Überleben betrug dabei 22 Monate für die Patienten mit und 13 Monate für die Patienten ohne Entfernung des Primärtumors. Dieser Überlebensvorteil durch die Operation war unabhängig von der begleitenden Chemotherapie, die entweder nur einen Wirkstoff oder mehrere Wirkstoffe in Kombination enthielt.

Entgegen der aktuellen Empfehlung des NCCN in den USA berichtet diese Studie von einem positiven Effekt durch die Operation des Primärtumors unabhängig von der Chemotherapie. Patienten mit fortgeschrittenem und metastasiertem Darmkrebs, denen der Primärtumor, jedoch nicht die Metastasen entfernt wurden, zeigten ein längeres Gesamtüberleben als Patienten ohne Entfernung des Primärtumors. Weitere Kontrollstudien müssen klären, ob es einen ursächlichen Zusammenhang zwischen der Operation und dem Überleben in dieser Patientengruppe gibt.

Referenzen:

Maroney S, de Paz CC, Reeves ME, Garberoglio C, Raskin E, Senthil M, Namm JP, Solomon N. Benefit of Surgical Resection of the Primary Tumor in Patients Undergoing Chemotherapy for Stage IV Colorectal Cancer with Unresected Metastasis. *J Gastrointest Surg.* 2017 Nov 9. doi: 10.1007/s11605-017-3617-5. [Epub ahead of print].